

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 11. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Januar 2022)

zum Thema:

Acht Jahre warten für den TXL Ersatz in Moabit West? :(

und **Antwort** vom 27. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10565
vom 11.01.2022

über Acht Jahre warten für den TXL Ersatz in Moabit West? :(

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Die Buslinie TXL wurde in Moabit West von AnwohnerInnen rege als zügige Busverbindung zum Hauptbahnhof genutzt. Diese ist seit Ende 2020 weggefallen. Der „Ersatz“ in Form der Tram kommt frühestens acht Jahre später 2028. Welche Daten liegen der BVG bzw. dem Senat darüber vor, wie viele Passagiere täglich / wöchentlich / monatlich die ehemalige Buslinie TXL zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof genutzt haben?
a) Sofern entsprechende Daten nicht vorliegen: Warum gab es hierzu damals nie eine Zählung?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Kontinuierlich valide Zählraten, die eine haltstellenscharfe Nutzung der Verbindung aus Moabit West zum U Turmstraße und Hauptbahnhof ausweisen, liegen nicht vor. Die Querschnittszählungen vom September 2019 weisen für Montag-Freitag nachfolgende tägliche Fahrgastzahlen auf:

Zwischen S Beusselstraße und Turmstraße rund 12.800 Fahrgäste und zwischen U Turmstraße und S+U Hauptbahnhof rund 13.200 Fahrgäste in beide Richtungen. Hierbei ist anzumerken, dass rund 80 % der 12.800 Busfahrgäste in der TXL-Buslinie im 1. Abschnitt südlich des S Beusselstraße einen Flughafenbezug hatten.“

Frage 2:

Wie oft fuhr der TXL wochentags im Takt zwischen 8 und 18 Uhr zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Der Regelfahrplan für den TXL-Bus sah einen 6-Minuten-Takt vor.“

Frage 3:

Der TXL wurde Ende 2020 eingestellt. Dies hat zur Folge, dass zahlreichen Menschen in Moabit West eine bequeme und schnelle Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof genommen wurde. Welche Mobilitätsalternativen gibt es nun für diese im Kiez wohnhaften Menschen, in welchem Takt fahren diese wochentags zwischen 8 und 18 Uhr und wie lange dauert die Fahrt zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof im Gegensatz zur Fahrtdauer mit dem TXL?

Frage 4:

Welche Mobilitätsalternativen wurden nach der Einstellung des TXLs konkret für das o.g. Problem zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof durch die Verdichtung von Takten, neuen Busrouten von bestehenden Buslinien bzw. neuen Buslinien geschaffen, um eine schnelle Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof zu schaffen und wenn nein, warum nicht?

Frage 5:

Hat die BVG bei der Einstellung des TXLs ihre Aufsichtsbehörde bzw. die zuständige Senatsverwaltung darauf hingewiesen, dass für die Verbindung zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof eine Alternative benötigt wird?

- a) Wenn ja, was hat der Senat davon mit der BVG wie umgesetzt?
- b) Wenn nein, warum ist dies durch die BVG nicht geschehen?
- c) Wenn Entsprechendes mitgeteilt wurde, warum wurden diese „Rufe nicht erhört“?

Antwort zu 3, 4 und 5:

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Moabit West ist als Stadtteil über mehrere Schnellbahnhöfe und Buslinien angebunden. Hierzu zählen der S-Bahnhof Beusselstraße, aber auch die U-Bahnhöfe Birkenstraße, Turmstraße und Hansaplatz. Ferner stehen in Moabit-West die Buslinien M27, 101, 106, 123 und 245 zur Verfügung, die eine direkte S- oder U-Bahnanbindung ermöglichen.

Als Direktverbindungen aus der Beusselstraße zum U-Bahnhof Turmstraße bzw. Hauptbahnhof stehen weiterhin folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- S Beusselstraße nach U Turmstraße: Bus 123 im 10-Minuten-Takt, Fahrzeit 7 Minuten (TXL 8 Minuten)
- S Beusselstraße nach S+U Hauptbahnhof: Bus 123 im 20-Minuten-Takt, Fahrzeit 23 Minuten (TXL 15 Minuten)
- U Turmstraße nach S+U Hauptbahnhof: Bus 245 im 6 bis 7-Minuten-Takt, Fahrzeit 9 Minuten (TXL 7 Minuten)

Die BVG hat die Situation nach Wegfall des TXL-Busses gemeinsam mit dem Aufgabenträger besprochen, wobei Konsens war, dass ein Großteil der bisherigen Busfahrgäste durch die Aufgabe des Flughafens entfallen werden. Für den verbleibenden innerstädtischen Verkehr wurden als Ersatz für den Entfall der Buslinie TXL folgende Maßnahmen vereinbart und umgesetzt:

- Bus 123: Taktverdichtung zwischen Stieffring und U Turmstraße von 20 auf einen 10-Minuten-Takt
- Bus 245: Taktverdichtung der gesamten Linie von 10 auf einen 6/7/7-Minuten-Takt“

Frage 6:

Wie stellt sich die Auslastung der Buslinien zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof derzeit dar wochentags zwischen 8 und 18 Uhr und inwiefern stellt die BVG eine Zunahme der Fahrgastzahlen pro Bus in diesem Bereich fest (ohne Berücksichtigung von Fahrgastsschwankungen durch die Pandemie)?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Eine belastbare Aussage zur Auslastung der Buslinien ohne Berücksichtigung von Fahrgastsschwankungen durch die Pandemie ist nicht möglich, da der gesamte Zeitraum seit Einstellung der Linie TXL hiervon betroffen war.“

Frage 7:

Gedenkt der Senat gemeinsam mit der BVG die Taktdichte der Buslinien zwischen dem S-Bahnhof Beusselstraße und dem U-Bahnhof Turmstraße bzw. dem Hauptbahnhof demnächst zu erhöhen, damit zumindest bis zum Jahre 2028 die BewohnerInnen in Moabit West wieder eine schnelle Verbindung bekommen und wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 7:

Derzeit sind keine zusätzlichen Busverkehrsleistungen zwischen S Beusselstraße bzw. U Turmstraße und S+U Hauptbahnhof in Planung. Dennoch werden sich auch vor 2028 einige neue attraktive Verbindungen für Moabit West ergeben.

Mit der für Ende 2022 geplanten Inbetriebnahme des 1. Bauabschnittes der City-S-Bahn (S15) zwischen S+U Gesundbrunnen über S+U Wedding nach S+U Hauptbahnhof bestehen auch bessere Fahrtmöglichkeiten zwischen Moabit West und dem Hauptbahnhof. Die neue S-Bahn-Linie S15 wird mit einem zuverlässigen 10'-Takt unabhängig vom stauanfälligeren Oberflächenverkehr angeboten und ermöglicht in der Relation S Beusselstraße nach Hauptbahnhof mit bahnsteiggleichem Umstieg in S Wedding deutlich kürzere Reisezeiten als die derzeitige Busverbindung und der ehemalige TXL-Bus.

Zudem wird mit der im 2.Quartal 2023 geplanten Inbetriebnahme der Straßenbahn zum U Turmstraße, welche tagsüber im 5-Minuten-Takt verkehren soll, eine weitere attraktive Direktverbindung zwischen Moabit und dem Hauptbahnhof geschaffen. An der Turmstraße bestehen dann Umsteigemöglichkeiten in die in sehr dichtem Takt verkehrenden Linien M27, 101 und 123 in den westlichen Bereich Moabits.

Berlin, den 27.01.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz